

Trampolinturnen im Gau Nürnberg-Fürth-Erlangen

Rückblick 2022-2026

Von Januar 2022 bis September 2026 fanden im Gau insgesamt vier Gaumeisterschaften und ein Gauturnfestwettkampf statt. Die Zahl der Teilnehmenden schwankte stark, zwischen 25 und 42, weil einzelne Vereine teilweise nicht teilnehmen konnten oder wollten. Einnahmen und Ausgaben hielten sich die Waage, mit einer Tendenz zum Gewinn.

Teilnehmende Vereine waren das Aktiv Team Röttenbach (ATR), der TV 1848 Erlangen (TVE), der Post SV Nürnberg (Post SV), der ESV Rangierbahnhof Nürnberg (ESV), Trampolin & Turnen 22 Nürnberg (T&T, früher eine Abteilung des ATV 1873 Frankonia, ATV) und, neu seit Ende 2022, der Tuspo Nürnberg (Tuspo).

Neuzugang

Mitte 2022 konnten wir mit dem Tuspo Nürnberg einen weiteren Verein gewinnen, der eine neue Trampolinabteilung aufgebaut hat. Damit sind jetzt sechs Vereine in Gau und Bezirk mit Trampolinabteilungen vertreten.

Unsere Wettkämpfe im Einzelnen

Gaumeisterschaft am 28.05.2022

Es war die erste Gaumeisterschaft nach Corona, noch mit Auflagen zu Abstand und Lüftung. Ausrichter war die Trampolinabteilung des ATV 1873 Frankonia in der PGN-Turnhalle. Es nahmen 35 Teilnehmende teil (9m/26w), die Pflichtübungen von P3 bis M7 turnten. Teilnehmende Vereine waren Post SV, ATR, ATV, TVE und ESV. Die Wettkampfleitung hatte Claudia Milde, die frühere Gaufachwartin. Mit diesem Wettkampf verabschiedete sie sich aus dem langjährigen Ehrenamt.

Gaumeisterschaft am 14.10.2023

Mit dieser Gaumeisterschaft verabschiedete sich eine weitere frühere Trampolin-Fachwartin aus dem Ehrenamt: Dagmar Melchert. Sie übergab die Trampolinabteilung im ESV an Klaus Probst und zog sich aus dem Wettkampfgeschehen zurück. Der ESV richtete den Wettkampf aus, und diesmal waren alle sechs Vereine vertreten. Geturnt wurden Pflichtübungen von P3 bis P9. Es waren 31 Teilnehmende am Start (6m/25w). Die Wettkampfleitung hatte Jürgen Böslau.

Gaumeisterschaft am 15.06.2024

Mit dieser Gaumeisterschaft begannen wir, alte Muster im Gau langsam aufzulösen und Gau- und Bezirkswettkämpfe voneinander zu trennen. Der Wettkampf wurde als Einzel- und Synchronwettkampf angeboten, nur noch mit P-Übungen von P3 bis P9. Wettkampfleiter war Jürgen Böslau, ausrichtender Verein war Trampolin & Turnen 22 in der Sigena-Turnhalle. Teilnehmende Vereine waren Post SV, ATR, Tuspo, T&T und TVE. Mit 25 Teilnehmenden (8m/17w) fiel die Beteiligung gering aus. Ursache waren die neuen Regelungen im BTV (DTB-ID, Startrechtsprüfung, Rechnungen im Voraus mit Überweisung usw.), die bei den meisten Vereinen nicht gut ankamen.

Gaumeisterschaft am 28.06.2025

Der nächste Schritt bei der Anpassung an die allgemeinen Neuerungen in den Trampolinregelungen und BTV-Wettkämpfen war die Umstellung auf jahrgangsbezogene Wettkampfklassen. Erneut war T&T 22 Ausrichter, wieder in der Sigena-Turnhalle. Es wurde Einzel und Synchron angeboten. Wettkampfleiterin war Christine Henneberger. Diesmal nahmen 42 Aktive im Einzel teil (3m/39w) sowie vier Mixed-Synchronpaare. Teilnehmende Vereine waren Post SV, ATR, Tuspo und T&T.

Gauturnfestwettkampf 2026

Im Rahmen des Gauturnfestes am 13.06.2026 bot sich die Möglichkeit, in einer neuen, hohen Halle (Bertolt-Brecht-Turnhalle) zu turnen. Geplant waren ein Pokalwettkampf im höheren Bezirksbereich (M-/W-Klassen) und ein Turnfestwettkampf im P-Bereich. Wegen vieler Absagen im Vorfeld wurde der Pokalwettkampf gestrichen. Die übrigen Teilnehmenden wurden in den Turnfestwettkampf integriert, sodass ein jahrgangsbezogener Wettkampf mit einer Mischung aus P- und M-Übungen entstand. Es nahmen Post SV (ausrichtender Verein), Tuspo, ATR, TVE und T&T teil, insgesamt 38 Teilnehmende (8m/30w). Wettkampfleiter war Jürgen Böslau.

Ausblick

Im Gau ist eine zunehmende Wettkampfmüdigkeit zu spüren. Das Ehrenamt wird weniger unterstützt und von der jüngeren Generation immer seltener weitergeführt. Dadurch gehen auch die Mitgliederzahlen im Bereich Trampolinturnen zurück. Die neuen Regelungen des BTV verschärfen die Lage, denn sie erschweren es den Vereinen, ihre Mitglieder, besonders Anfänger, an Wettkämpfen teilnehmen zu lassen. Die Folge war und wird vermutlich weiterhin sein, dass Vereine untereinander eigene Wettkämpfe ausrichten (Stadtmeisterschaften, Vereinswettkämpfe usw.), ohne den BTV. Zu Landeswettkämpfen melden sie dann nur noch ihre Top-Aktiven an.

September 2026

Komm. BTV Gaufachwartin

Christine Henneberger